



Die **Hochschule RheinMain** als Hochschule für angewandte Wissenschaften mit ihren Studienorten Wiesbaden und Rüsselsheim versteht sich als weltoffene, vielfältige Hochschule. Sie ist anerkannt für ihre wissenschaftlich fundierte und berufsqualifizierende Lehre sowie für ihre anwendungsbezogene Forschung, die eng mit der Lehre verzahnt ist. Insgesamt studieren an der Hochschule RheinMain rund 14.000 Studierende. Die Hochschule RheinMain beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiter:innen, davon ca. 260 Professor:innen.

Am **Fachbereich Architektur und Bauingenieurwesen der Hochschule RheinMain** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Professur
„Baukonstruktion für bestehende Bausubstanz“
(Bes. Gr. W2 HBesG)
Kennziffer: AB-P-160/21

Wir suchen für diese Professur eine motivierte und engagierte Persönlichkeit, die insbesondere innerhalb der Studiengänge 'Baukulturerbe (B.Sc.)' und 'Baukulturerbe | Bauen mit Bestand (M.Sc.)' ihre umfassenden Erfahrungen anwendungsbezogen in Lehre und Forschung an unsere Studierenden weitergeben möchte.

➔ Ihr Profil

- Studium des Bauingenieurwesens, der Architektur oder verwandter Fachgebiete mit Diplom- oder Masterabschluss.
- Umfassende Erfahrung in der Durchführung qualitätsvoller interdisziplinärer Projekte im Bereich des Erkundens, Bewertens und Instandsetzens von bestehender Bausubstanz.
- Vertieftes theoretisches und praktisches Wissen über historische Tragwerke, Baukonstruktionen, Baustoffe und Bautechniken.
- Ausgezeichnete wissenschaftliche Qualifikation in Form einer Promotion bzw. gleichwertiger wissenschaftlicher Qualifikationsnachweis (§ 62 Abs. 3 HHG) oder alternativ hervorragende fachbezogene Leistungen in der Praxis (§ 62 Abs. 5 HHG).
- Fähigkeit zur Netzwerkbildung, nachgewiesen z.B. durch längere fach einschlägige Auslandsaufenthalte oder durch Kooperation mit in- oder ausländischen Universitäten bzw. Forschungseinrichtungen.
- Überdurchschnittliche didaktische Fähigkeiten, die idealerweise auf entsprechenden Lehrerfahrungen beruhen sowie ein ausgewiesenes Interesse an der Vermittlung von theoretischen Kenntnissen.
- Großes Interesse an und hohes Engagement in der Lehre. Dies ist neben der bisherigen Lehrerfahrung nachzuweisen durch eine von Ihnen auszuarbeitende „Lehrphilosophie“ (vgl. <http://www.hs-rm.de/Handreichung-Lehrphilosophie-Berufung>).
- Eigene Erfahrungen und Publikationen im Bereich der Forschung sowie aktive Bereitschaft zur Mitwirkung im Rahmen bereits etablierter Forschungsstrukturen des Fachbereichs/der Hochschule, Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln sind erwünscht.
- Gute Englischkenntnisse, um Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache anbieten zu können.

Darüber hinaus achtet die Hochschule RheinMain auf entsprechende Führungs- und Sozialkompetenz der Bewerber:innen.

➔ Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Übernahme von Lehrveranstaltungen insbesondere in den Studiengängen 'Baukulturerbe (B.Sc.)', 'Baukulturerbe | Bauen mit Bestand (M.Sc.)' und im Studienbereich 'Architektur' in Form von Online-, Präsenz- und hybriden Lehrformaten.

- Vermittlung von Grundlagen zur baukonstruktiven, materialtechnischen und tragwerksplanerischen Bewertung von historischer Bausubstanz.
- Vermittlung der Prinzipien zum Erhalt und Weiterbauen von Bestandsstrukturen auf Grundlage des aktuellen Standes der Wissenschaft. Der Fokus ist hierbei auf behutsame, denkmalgerechte und nachhaltige Herangehensweisen zu richten.
- Betreuung praktischer Projektarbeiten im Bereich der historischen Bauwerkserkundung und Bewertung sowie im Entwurf und der Umsetzung denkmalgerechter Umbauten und Erweiterungen.
- Ausgabe und Betreuung von Bachelor- und Masterthesen.
- Im Bedarfsfall sind Lehrveranstaltungen in den Grundlagenfächern des Fachbereichs und in Abstimmung mit der Leitung des Fachbereichs auch außerhalb des Studien- und Fachbereichs anzubieten.
- Durchführung englischsprachiger Lehre, z.B. im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit mit den Partnerhochschulen und Partneruniversitäten.
- Aktive Teilhabe an bereits etablierten Forschungsstrukturen des Fachbereichs/der Hochschule.
- Durchführung von Forschungs- und/oder Praxisprojekten sowie Akquise und Durchführung von Drittmittelprojekten.
- Bereitschaft zur Führung eines Forschungsbereichs oder einer Forschungsgruppe.
- Regionale und internationale Zusammenarbeit in Lehre, Forschung und Praxis.
- Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung und aktive Beteiligung an der Weiterentwicklung der Studiengänge ´Baukulturerbe (B.Sc.)´ und ´Baukulturerbe | Bauen mit Bestand (M.Sc.)´.

→ Wir bieten

- Ein attraktives Arbeitsumfeld und die Möglichkeit, die Lehre und Forschung an einer leistungsstarken Hochschule für angewandte Wissenschaften mitzugestalten, sowie junge Menschen auf ihrem akademischen Weg in den Beruf zu begleiten.
- Ein umfangreiches Angebot an interner Weiterbildung und hochschuldidaktischen Weiterbildungsangeboten
- Gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Betriebliches Gesundheitsmanagement und ein vielfältiges Hochschulsportangebot
- Externe Mitarbeiter:innen-Beratung (Employee Assistance Program - EAP), auch für Angehörige
- Landesticket Hessen

Es gelten die Einstellungs Voraussetzungen und die Leistungsanforderungen der §§ 61 und 62 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG). Die Stelle steht unbefristet zur Verfügung. Bei der ersten Berufung in ein Professor:innenamt erfolgt die Beschäftigung gemäß § 61 Abs. 7 HHG zunächst in einem Beamtenverhältnis auf Probe bzw. in einem Beschäftigungsverhältnis mit einer dreijährigen Probezeit.

Der Dienort ist Wiesbaden. Die Bereitschaft zum Einsatz an allen Standorten der Hochschule wird erwartet.

Die Hochschule RheinMain strebt eine Erhöhung des Anteils an Professorinnen an und bittet deshalb qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung.

Ihre inhaltlichen Fragen zur Stellenausschreibung beantwortet Ihnen gerne Herr Prof. Dr.-Ing. Christoph Duppel, E-Mail: christoph.duppel@hs-rm.de (Vorsitz der Berufungskommission).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Online-Bewerbungsportal **bis zum 26.01.2022**.

Zusätzliche Unterlagen, die Ihnen nicht als Datei vorliegen (z. B. Arbeitsproben, Exponate), senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer an die:

**Präsidentin der Hochschule RheinMain
Postfach 3251
65022 Wiesbaden**

Die Hochschule RheinMain ist eine familiengerechte Hochschule, die für Vielfalt, Chancengleichheit und Vereinbarkeit von Beruf und Familie eintritt. Für uns zählen Ihr Profil und Ihre Stärken. Deshalb ist jede Person unabhängig von Merkmalen wie z. B. Geschlecht, Alter und Herkunft oder einer evtl. Behinderung an unserer Hochschule willkommen.

Wir fördern die Gleichberechtigung der Geschlechter, deshalb fordern wir Frauen mit entsprechenden Qualifikationen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Menschen mit Behinderung (i. S. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Unter den Voraussetzungen des § 61 Abs. 8 HHG ist eine Teilung der Professur möglich. Ein diesbezügliches Interesse ist in der Bewerbung anzugeben.

